

Bericht des Technischen Leiters Handball zur Jahreshauptversammlung 2020

In der vergangenen Hallensaison 2018/19 konnten die Seniorenmannschaften des TSV Allach folgende Plätze belegen:

1. Herrenmannschaft Platz 3, Landesliga Süd
2. Herrenmannschaft Platz 7, Bezirksoberliga
3. Herrenmannschaft Platz 1 in der Bezirksliga - Meister

1. Damenmannschaft Platz 8 in der Bezirksoberliga
2. Damenmannschaft Platz 11 in der Bezirksliga

Im Folgenden möchte ich näher auf die einzelnen Mannschaften im Seniorenbereich eingehen:

1. Herrenmannschaft

Die allacher Erste konnte sich zum Ende der Saison 18/19 leider nicht gegen die Mitfavoriten um den Aufstieg in die Bayernliga durchsetzen und beendete die Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Martin Haider und Andras Csonka übernahmen die Mannschaft als Trainer/Co Trainer und begannen Ende Juni mit der Saisonvorbereitung. Ebenfalls neu im Trainerteam war Wolfgang Deichl, der als Torwarttrainer engagiert werden konnte.

Neu im Kader waren Julian Hagitte (ASV Dachau) und einige Spieler mit Zweitspielrecht aus dem A-Jugend Bundesliga Kader. Eine intensive Vorbereitung und ein abschließendes Trainingslager bildeten eine solide Basis für die Saison 19/20, die am 14. September begann. Der Saisonstart war sehr holprig und die Mannschaft tat sich zu Beginn schwer. Bis zum Jahresende konnte man insgesamt acht Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen verbuchen. Der Jahreswechsel brachte leider keine erhoffte Besserung und trotz intensiver Vorbereitung war das Thema Aufstieg nach zwei weiteren Niederlagen vom Tisch. Nach intensiven Gesprächen trennten wir uns von dem Trainerteam im gegenseitigen Einvernehmen. Bis zum Saisonende übernahmen dann die Spieler Dominik Hofmann und Thomas Obernöder das Mannschaftstraining und Coaching. In den folgenden Spielen konnten noch vier Siege erreicht werden und wir mussten zwei Niederlagen verbuchen ehe die Saison Anfang März 2020 abrupt durch das Corona Virus beendet wurde.

Im BHV Pokalwettbewerb hat es die Mannschaft bis ins Final Four geschafft. Anfang Dezember wurde in Rödental bei Coburg der Bayerische Pokalsieger ausgespielt. Leider konnte man sich aufgrund des ungewohnten Haftmittelverbotes und eines dezimierten Kaders nicht gegen den SC Schwabach durchsetzen und verlor knapp.

2. Herrenmannschaft

Die Zweite Herrenmannschaft hat in der Saison 2018/19 einen respektablen 7. Tabellenplatz erreicht.

Trainer Alexander Prillwitz begann mit der Saisonvorbereitung im Juni und hatte nun Hakan Karaca an seiner Seite. Der bisherige Co Trainer Andras Csonka ist zur Ersten Mannschaft dazugekommen. Im Athletikbereich hat Andreas Rauch wieder unterstützt.

In den ersten Begegnungen der Vorrunde konnten durchaus achtbare Erfolge erzielt werden und die Mannschaft musste erst Anfang November ihre erste Niederlage hinnehmen. Die Berufs- und Studienbedingten Ausfälle konnten durch einen breiten Kader gut kompensiert werden und am Ende der Hinrunde wurde ein hervorragender zweiter Platz erreicht. Bis zum Saisonabbruch im März 2020 wurden noch zwei weitere der Spiele verloren, jedoch erbrachten die in der Hinrunde erspielten Punkte die bisher beste Endplatzierung in der BOL. Wegen des Quotienten Regelung belegte die Zweite Mannschaft Punktgleich den vierten Platz.

Die Integration der A-Jugend konnte gut vorangebracht werden und einige Spieler haben sich bereits einen Stammplatz erspielt.

3. Herrenmannschaft

Die dritte Mannschaft konnte in der Saison 2018/19 ihr bestes Ergebnis erspielen und wurde verdient Meister der Bezirksliga. Trainer Ben Nickels war sehr zufrieden und hat die Mannschaft für ein weiteres Jahr übernommen. Die Vorbereitungsphase wurde wie bisher überwiegend im Freien betrieben und die Mannschaft traf sich wöchentlich zum Training. Ab September ging es dann in die Halle und die Ersten Einheiten mit Ball waren gut besucht.

Der Saisonstart der Mannschaft verlief gut, wobei wie im Vorjahr auch eine schwankende Kaderstärke und auch zum Teil wenig konstante Trainingsbeteiligung herrschte. Einige der A-Jugendlichen konnten gut integriert werden und auch Spieler, die in der zweiten Mannschaft wenig Spielanteile bekommen, sammeln ausreichend Spielpraxis. Der Saisonabbruch war für viele der Routiniers überraschend, denn es wäre ihre vermutlich letzte Saison gewesen. Ob sich die erfahrenen Haudegen noch einmal für eine Saison begeistern lassen bleibt offen. Zum Zeitpunkt des Saisonabbruches belegte man den vierten Tabellenplatz.

1. Damenmannschaft

Die erste Saison unter Trainer Joschka Reichert beendeten die Damen auf dem 8. Tabellenplatz.

Die Vorbereitung auf die Spielsaison 19/20 verlief gut und nach einigen Trainingsspielen und einem Trainingslager in heimischer Halle ging die Mannschaft Ende September in die neue Saison. Das erste Punktspiel wurde leider verloren und es lief sowohl im Spiel als auch im Training nicht mehr ganz rund. Da bis Anfang November nur noch ein Spiel anstand, gab es viele Gespräche und Versuche, die Mannschaft und den Trainer auf eine gemeinsame Spur zu bringen. Leider scheiterte dies und es stand bereits beim zweiten Punktspiel Kerstin Schäfer als Interimscoach an der Seitenlinie. Es war dann ein Glücksfall, dass die Frau des Herren Co-Trainers, Zita Csonka-Szirmai, kürzlich ihren Abschluss geschafft hatte und sich eine Übernahme der Mannschaft vorstellen konnte. Bis zum Jahresende wollte Zita sich das anschauen und war sehr angetan, von dem was sie an Spielerinnen zur Verfügung hatte. Daher entschloss sie sich das Traineramt fest zu übernehmen. Die Saison wurde bis zum Abbruch mit teilweise guten Leistungen gespielt und der 7. Tabellenplatz ist ein ansehnliches Ergebnis.

2. Damenmannschaft

Die vergangene Saison konnte nach erneutem Zittern bis zum letzten Spiel mit dem 11. Tabellenplatz und dem damit verbundenen Klassenverbleib beendet werden.

Trainer Florian Lukas hat die Damen im Sommer mit einer abwechslungsreichen Vorbereitung auf die Saison eingestimmt. Einige junge Spielerinnen aus der A-Jugend haben den Kader ergänzt. Die Hinrunde verlief äußerst erfolgreich und konnte sich im Mittelfeld der Tabelle halten. Leider konnte in der Rückrunde nur ein Sieg erreicht werden und bis zum Saisonabbruch im März rutschten Sie auf den 9. Tabellenplatz ab. Dies bedeutete auch seit langem ein Saisonende ohne Relegation.

Freizeit Mannschaften

Wie auch die vergangenen Jahre ist jeden Donnerstag die AH Gruppe der Männer in der Manzhalle aktiv. Ein nach wie vor beliebter Treff für Jung und Alt um sich sportlich zu betätigen. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir auch für die Damen ein Training für eine Freizeitmannschaft anbieten. Florian Lukas und Christian Berger haben die Betreuung übernommen und bringen in Theorie und Praxis das Handballspielen bei. Sie trainieren einmal in der Woche in Freiham. Ich freue mich auch riesig über die fleißige Unterstützung der beiden Gruppen bei den Heimspieldiensten in der Eversbuschhalle oder wenn sie einfach nur zum Zuschauen kommen.

Die Jugendmannschaften konnten in der Saison 2018/19 folgende Erfolge erzielen:

Weibliche A-Jugend: Bayernliga 10. Platz

Weibliche B-Jugend: Bayernliga 6. Platz

Weibliche B2-Jugend: ÜBL Süd2 6. Platz

Weibliche C-Jugend: Landesliga 3. Platz

Weibliche D-Jugend: BOL: 1. Platz - Oberbayerischer Meister

Weibliche D2-Jugend: BKL: 6. Platz

Männliche A-Jugend: Bayernliga 1. Platz - Bayerischer Meister

Männliche A2-Jugend: ÜBOL Süd 4. Platz

Männliche B-Jugend: Bayernliga 7. Platz

Männliche B2-Jugend: ÜBOL Süd 5. Platz

Männliche C-Jugend: Bayernliga 4. Platz

Männliche C2-Jugend: ÜBOL Süd 7. Platz

Männliche D-Jugend: BOL: 1. Platz - Oberbayerischer Meister

Männliche D2-Jugend: BKL: 7. Platz

In der männlichen E-Jugend nahmen drei Gruppen mit großem Erfolg an Spielfesten teil, bei der weiblichen E-Jugend und den Minis waren es je zwei Gruppen. Die Spielfeste in der heimischen Eversbuschhalle erfreuten sich großer Beliebtheit. Das Kampfgericht und die Schiedsrichtertätigkeit wurden wie bisher von den allacher Jugendmannschaften der A- und B-Jugend übernommen. Die Eltern halfen rege am Hallenverkauf mit und feuerten die Kinder an. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

In der anstehenden Jugendqualifikation zur Saison 1019/20 konnten die jeweiligen Mannschaften folgende Ligen erreichen:

Weibliche A-Jugend: ÜBOL

Weibliche B-Jugend: Landesliga

Weibliche C-Jugend: Bayernliga

Weibliche C2-Jugend: ÜBL

Weibliche D-Jugend: BL

Weibliche D2-Jugend: BKL

Männliche A-Jugend: Jugend Bundesliga

Männliche A2-Jugend: Landesliga

Männliche A3-Jugend: ÜBL

Männliche B-Jugend: Landesliga

Männliche B2-Jugend: ÜBOL

Männliche C-Jugend: Bayernliga

Männliche C2-Jugend: ÜBOL

Männliche D-Jugend: BOL

Männliche D2-Jugend: BL

Männliche D3-Jugend: BKL

Das Highlight des Sommers war die Qualifikation der A Jugend zur Bundesliga (JBLH). Aber auch alle anderen Mannschaften haben sich hervorragend platziert und gingen im September in die Punktrunde.

Folgende allgemeine Punkte aus dem Jahr 2019 sind noch erwähnenswert:

Auch in diesem Schuljahr konnten wir erneut zusammen mit dem Louise Schroeder Gymnasium eine SAG im Bereich Handball einrichten. Das bedeutet, dass lizenzierte Trainer des Vereins eine Trainingsstunde mit Inhalt Handball an der Schule abhalten. Das Training hat Peter Poschenrieder dankenswerterweise übernommen. Ein Dank gilt auch an die Lehrkräfte für die gute Zusammenarbeit.

Mit Erreichen der Jugend Bundesliga musste natürlich einiges organisiert werden. Besonders bei den Heimspielen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuten, waren besonders viele Helfer im Einsatz. Um diese hohe Arbeitslast auch künftig zu bewältigen, wurde die TSV Allach 09 Jobbörse ins Leben gerufen. Hier können sich engagierte Ehrenamtliche einbringen, je nach Interessensgebiet ist ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten vorhanden. Eine detailliertere Beschreibung ist auf der Homepage unter der Rubrik ->Handball -> Jobbörse zu finden.

Zum Abschluss meines Berichtes danke ich den ausscheidenden Vorstands- und Ausschussmitgliedern für ihre teils langjährige Mitarbeit. Sie haben einen großen Anteil daran, dass wir nicht nur im Handball ein so erfolgreicher Verein sind. Ich bedanke mich noch ganz herzlich beim Ausschuss und allen Trainern, Übungsleitern, Spielern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz. Ohne Eure Mithilfe wäre Vieles nicht möglich.

Alexander Friedl

München, März.2020

1. Technischer Leiter Handball